

Die Zulass. der M. 10 000 000 4 1/2 % Vorz.-Aktien Nr. 1—10 000 erfolgte im Febr. 1907, hiervon M. 5 250 000 den alten Aktionären angeboten (siehe oben), restl. M. 4 750 000 anderweitig zu pari zur Zeichn. aufgelegt; erster Kurs 16./3. 1907: 103.75 %. Die weiteren M. 10 000 000 Vorz.-Aktien (10 001—20 000) wurden Anfang Juli 1908 zugest., davon M. 6 750 000 am 7./7. 1908 zu 101 % zur Zeichnung aufgelegt. Kurs Ende 1907—1919: 100.10, 101.80, 103.50, 103.50, 103.90, 100.70, 99.30, 100.30*, —, 90, 93, 95.50*, 91 %. Notiert in Berlin.

Dividenden: 1901/02—1918/19: 7 3/4, 9, 9 1/2, 10, 10, 11, 11, 11, 11, 12, 12, 12, 12, 9, 7, 8, 10, 8 1/2 % Vorz.-Aktien 1906/07: 4 1/2 % (6 Mon.); 1907/08—1918/19: 4 1/2, 4 1/2, 4 1/2, 4 1/2, 4 1/2, 4 1/2, 4 1/2, 4 1/2, 4 1/2, 4 1/2 % C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Geh. Komm.-Rat F. Deutsch, Komm.-Rat Paul Mamroth, Dr. E. von Rieben; stellv. Dir. Eduard Neumann.

Aufsichtsrat: (Mind. 7) Vors. Komm.-Rat Hugo Landau, Stellv. Bankier Carl Fürstenberg, Geh. Komm.-Rat Jul. Valentin, Geh. Justizrat Maxim. Kempner, Geh. Komm.-Rat Max Steinthal, Exc. Wirkl. Geh. Rat Dr. Kirchhoff, Stadtrat L. Aschenheim, Präsident Dr. Waltherr Rathenau, Bankier Dr. Gustaf Ratjen, Geh. Rat Prof. Dr. Georg Klingenberg, Bank-Dir. Emil Wittenberg, Berlin.

Zahlstellen: Für Div.: Ges.-Kasse; Berlin: Allg. Elektrizitäts-Ges., Bank f. Handel u. Ind., Berl. Handels-Ges., Deutsche Bank, Disconto-Ges., Dresdner Bank, S. Bleichröder, Delbrück Schickler & Co., Nationalbank f. Deutschl., Hardy & Co. G. m. b. H.; Aachen, Deutsche Bank, Dresdner Bank; Aachen u. Cöln: Dresdner Bank; Cöln: A. Schaaffh. Bankverein, A. Levy, Sal. Oppenheim jr. & Cie.; Breslau: Dresdner Bank, E. Heimann. Frankf. a. M.: Deutsche Bank, Bank f. Handel u. Ind., Disconto-Ges., Dresdner Bank, Gebr. Sulzbach; München: Bank f. Handel u. Ind., Deutsche Bank, Dresdner Bank; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Bank für Handel u. Ind., Dresdner Bank, Deutsche Bank; Zürich, Basel u. Genf: Schweiz. Kreditanstalt.

Brandenburgische Carbid- u. Elektrizitäts-Werke Akt.-Ges.

in Berlin W. 9, Köthenerstr. 28/29.

Gegründet: 2./6. 1909 mit Wirkung ab 1./4. 1909; eingetr. 30./7. 1909. Gründer: Brandenburgisches Carbidwerk G. m. b. H., Ostdeutsche Wasserkraft-Ges. m. b. H., Neue Boden-Aktiengesellschaft, A. Schaaffhaus, Bankverein, Nationalbank für Deutschl., Hardy & Co. G. m. b. H., Berlin, u. Bank für elektr. Unternehm., Zürich. Dieselben haben sämtl. Aktien übernommen. Die Firma Brandenburg. Carbidwerk G. m. b. H. in Berlin brachte in Anrechnung auf den von ihr zum Ausgabeprice von 110 % übernommenen Aktienbetrag von nom. M. 2 000 000 ihr Vermögen als Ganzes nach dem Stande vom 1./4. 1909 mit Nutzungen u. Lasten von diesem Tage ab u. dem Rechte zur Fortführung der Firma ein. Die Ostdeutsche Wasserkraft-Ges. m. b. H. brachte ihr Vermögen gegen Gewährung von M. 100 000 Aktien ein. Die Akt.-Ges. betätigt sich insbes. unter Verwendung von der Ostdeutschen Wasserkraft-Ges. in der Gegend von Schneidemühl gehörigen Wasserkraften in grossem Umfange mit der Lieferung elektr. Energie u. hat die zwischen letztgenannter Firma u. verschied. Kreisen in Ostdeutschland abgeschloss. Verträge auf Stromlieferung übernommen (siehe unten).

Zweck: Erwerb, Bau u. Betrieb von Carbidfabriken u. anderen elektro-chemischen oder elektro-thermischen sowie von chemischen Fabriken, Erwerb, Bau u. Betrieb von elektr. Werken sowie die Abgabe elektr. Energie, Erwerb, Ausbau u. Verwert. von Wasserkraften, Erwerb, Ausbau u. Verwert. aller Einrichtungen, Verfahren, Patente oder sonst. Werte oder Rechte, die zur Durchführung der vorbezeichneten Zwecke bestimmt sind, die Gewinnung von Rohmaterialien für derartige Betriebe, An- u. Verkauf von Materialien u. Fabrikaten, die in den oben aufgeführten Industrien Verwend. finden oder mit ihnen im Zusammenhang stehen. Fabriken bezw. Elektrizitäts-, Wasser- u. Kraft-Centralen in Steinbusch b. Hochzeit, Mühlthal b. Bromberg, Borkendorf bei Kramske (Westpr.). Mit der Abgabe von elektr. Energie wurde im Juli 1910 begonnen und zwar an die Genossensch. Flatow u. Deutsch-Krone e. G. m. b. H. Eine wesentliche Erweiterung des Absatzgebietes der Ges. für elektr. Energie ergab sich aus Verträgen, welche sie mit der Stadt Schneidemühl, mit einer Genossenschaft für die Versorgung der Kreise Arnswalde, Pyritz, Friedeberg u. Soldin, mit der Preuss. Staatseisenbahnverwalt. (Versorg. der eisenbahn-fiskalischen Anlagen in Schneidemühl) u. den Kreis Kolmar abzuschliessen in der Lage war. Mit der Lieferung elektr. Energie an die letzteren Abnehmer ist im Geschäftsjahr 1910/11 bezw. 1914 begonnen worden, während die übrigen genannten Konsumenten ihre Anschlussinstallat. bis zum Herbst 1911 bezw. Frühjahr 1912 fertiggestellt haben. 1912/13 wurde der Kreis Kolmar als Grossabnehmer gewonnen. Die Ges. ist bei den Norsk Elektrokemisk A.-G. in Kristiania (letzte Div. 6, 14, 10, 10, 10 %) u. bei d. Ostdeutschen Kalkstickstoffwerken u. chemischen Fabriken G. m. b. H. beteiligt; auf letztere Beteilig. 1909/10—1915/16: M. 65 000, 20 000, 123 000, 135 310, 139 866, 78 067, 75 000 abgeschrieben. Verkauf elektr. Energie 1914/15—1918/19: rd. 4 900 000, 5 800 000, 7 300 000, 7 800 000, 8 400 000 Kwst.; 1914/15 Bau einer Dampfzentrale in Lehnsruh-Schneidemühl.

Kapital: M. 3 500 000 in 3500 Aktien à M. 1000, begeben zu 110 %, sodass der R.-F. bereits erfüllt ist.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.